

Stefan Lueg

Die Entstehung und Entwicklung des juristischen Privatunterrichts in den Repetitorien

Ein Beitrag zur Diskussion
über die Reform der Juristenausbildung



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

Literaturverzeichnis

I-XV

Einleitung	1
1. Kapitel Die Kennzeichnung des juristischen Privatunterrichts	3
Begriffsbestimmung	3
Die Repetitorien im Spiegel der (Fach-) Presse	5
Art und Verbreitung juristischen Privatunterrichts (Statistik)	8
Erklärungsversuche; angenommene Gründe für die Existenz von Repetitorien	10
2. Kapitel Die geschichtliche Entwicklung des juristischen Privatunterrichts	12
Die Zeit vor der Einführung juristischer Staatsexamina	12
Die Entwicklung seit Beginn des 18. Jahrhunderts	15
Die Entwicklung nach der Einführung des Allgemeinen Landrechts von 1794.	18
"Preußische Verhältnisse" oder die Verlagerung der Juristenausbildung von der Universität in die Repetitorien	18
Die "Schnellassessorenfabrik zu Baumgartenbrück bei Potsdam" oder "Examine feliciter superato, ignorantia juris non nocet."	22
Die Zeit nach der Justizausbildungsreform von 1869	29
Die Entwicklung der Kritik am Ausbildungs- und Prüfungssystem bis zur großen Reformdiskussion der siebziger und achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts	31
Die die Verbreitung der Repetitorien im 19. Jahrhundert beeinflussenden Faktoren	34
Die herrschende Legalordnung der juristischen Ausbildung und Prüfungen	34

Die praktische Umsetzung der Bestimmungen unter dem Einfluß der Justizverwaltung.....	38
Die Universitätsausbildung, -Anspruch und Wirklichkeit.....	44
Die Sonderstellung des "großen" Staatsexamens.....	52
Der "codex aureus" der "Schnellassessorenfabrik"	53
Die Entwicklung nach der Kodifikation des Bürgerlichen Gesetzbuchs.....	57
Vom Einpauker zum "modernen, juristischen Rechtslehrer" oder "non solum examini, sed praecipue vitae docemus nos quoque repetitores"	61
Das Selbstverständnis der "reformierten" Repetitoren	66
Die Resonanz der staatlichen Rechtslehrer.....	70
Die Entwicklung in der Zeit der Weimarer Republik.....	76
Die Ursachen und Bewertung der Veränderung des juristischen Privatunterrichts in den Repetitorien	79
Die Repetitorien in der Zeit des Nationalsozialismus.....	91
Die Entwicklung der Repetitorien in der Bundesrepublik Deutschland	96
Das Repetitorium des Dr. Paul Schneider oder "Die einzige Hochschule Deutschlands".	98
Repetitorium und Reformentwicklung	101
3. Kapitel Schlußbetrachtung	107
Die Determinanten des juristischen Privatunterrichts in den Repetitorien.....	109
Das Prüfungssystem.....	109
Die organisatorische Ausgliederung der Prüfungen aus dem Universitätsbetrieb	110
Einheitsjurist und Stofffülle	112
"Examenspsychose"	119
Das Universitätsausbildungssystem	122
Die Mängel der Universitätsausbildung aus der Sicht des Repetitors.....	123
Das Problem der "Überlast"	125
Reputationsdefizit der Lehre	128
Das Dilemma der juristischen Fakultäten.....	132